auf wache

ich fürchte sie
diese tage ohne echo
mit unbeschreibbarem pergament
behütet und dennoch wund

ich fürchte
den druck entfesselter worte
die tonlos ohnmacht schreien
die schlaflosen nachstunden
die mich traumlos ins leere schicken

ich fürchte meine wächter
und sie mich

© **karl feldkamp**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)